

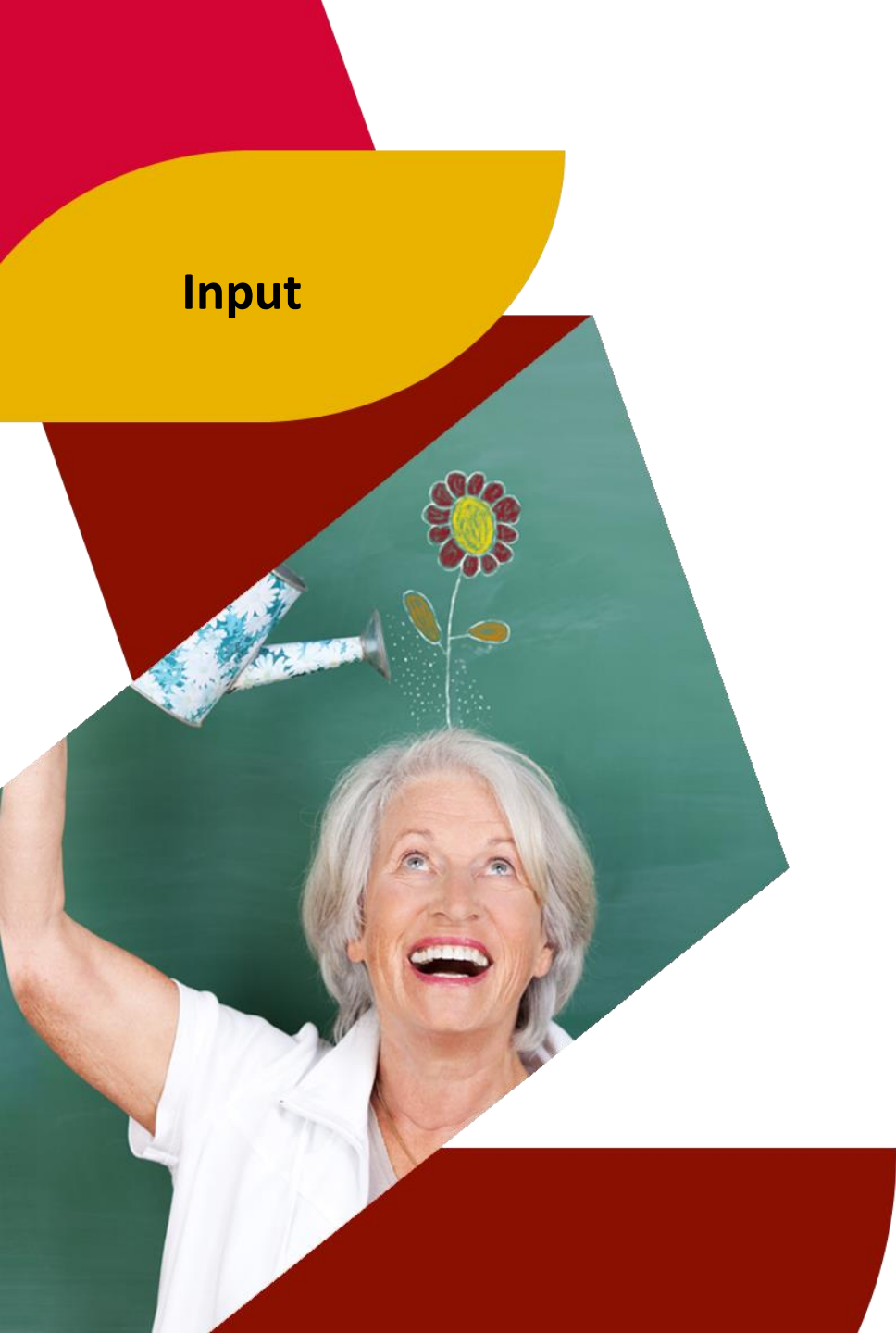
Input



Dr. Janina Stiel

Wie Bildung im Alter gelingt

16. September 2022 | Siegburg
Gesundheitsamt Rhein-Sieg-Kreis



Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.

- Interessenvertretung der älteren Generationen
- 120 Mitgliedsorganisationen
- Vertreten viele Millionen ältere Menschen
- Für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit



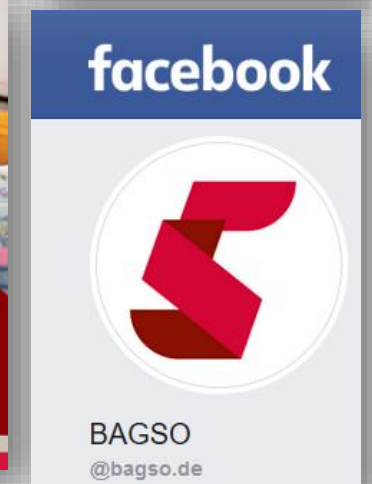
© BAGSO/Dietl

Die BAGSO - Themen und Handlungsfelder

- Altersdiskriminierung
- **Bildung**
- Demenz
- **Digitalisierung**
- Engagement
- Gesundheit
- Generationendialog
- Kommunale
Seniorenpolitik
- Mobilität
- Pflege
- Soziale Sicherheit
- Teilhabe
- Verbraucherschutz
- Vielfalt des Alters
- Wohnen im Alter

Informationsangebot der BAGSO

- **Homepage** www.bagso.de
- **Newsletter**: 14-tägig, Informationen aus der BAGSO, Mitgliedsverbänden, Seniorenpolitik
- **Publikationen**: Themenhefte, Ratgeber, Positionspapiere und mehr
- **Pressemitteilungen**
- **Soziale Medien**: Facebook, Twitter, YouTube



Servicestelle „Digitalisierung und Bildung für ältere Menschen“



Überblick

- I. Lernen und Bildung im Alter
- II. Technik- und Medienkompetenz älterer Menschen in Deutschland
- III. Förderung digitaler Teilhabe älterer Menschen
- IV. Praktische Services der BAGSO

I Lernen im Alter

Motive und Interessen

Besonderheiten

Barrieren

Formal, non-formal, informell



Lernen im Alter – Motive (= Warum)



- körperlich und geistig **fit zu bleiben**,
- sich an Veränderungen, die durch das Älterwerden entstehen **anzupassen**,
- so lange wie möglich **selbständig zu bleiben**,
- Menschen kennenzulernen und **Teil der Gesellschaft** zu bleiben,
- sich **weiterzuentwickeln** und
- das, was man als junger Mensch nicht lernen konnte, **nachzuholen**.

Wobei lernen wir?

© Adobe Stock Rawpixel



© Adobe Stock yuriyGolub



© Adobe Stock VadimGuzhva



© Adobe Stock ARochau

Lernfelder (=Was)

Berufliche Weiter-
bildung bis 67

Geschichte,
Philosophie, Kultur

Gesundheit
und Prävention

Intergenerationeller
Austausch

Berufstätigkeit im
Rentenalter

Alltagsbewältigung

Sinnorientierung
Spiritualität

interkultureller
Austausch

Grundbildung

neue Technologien

Reisen

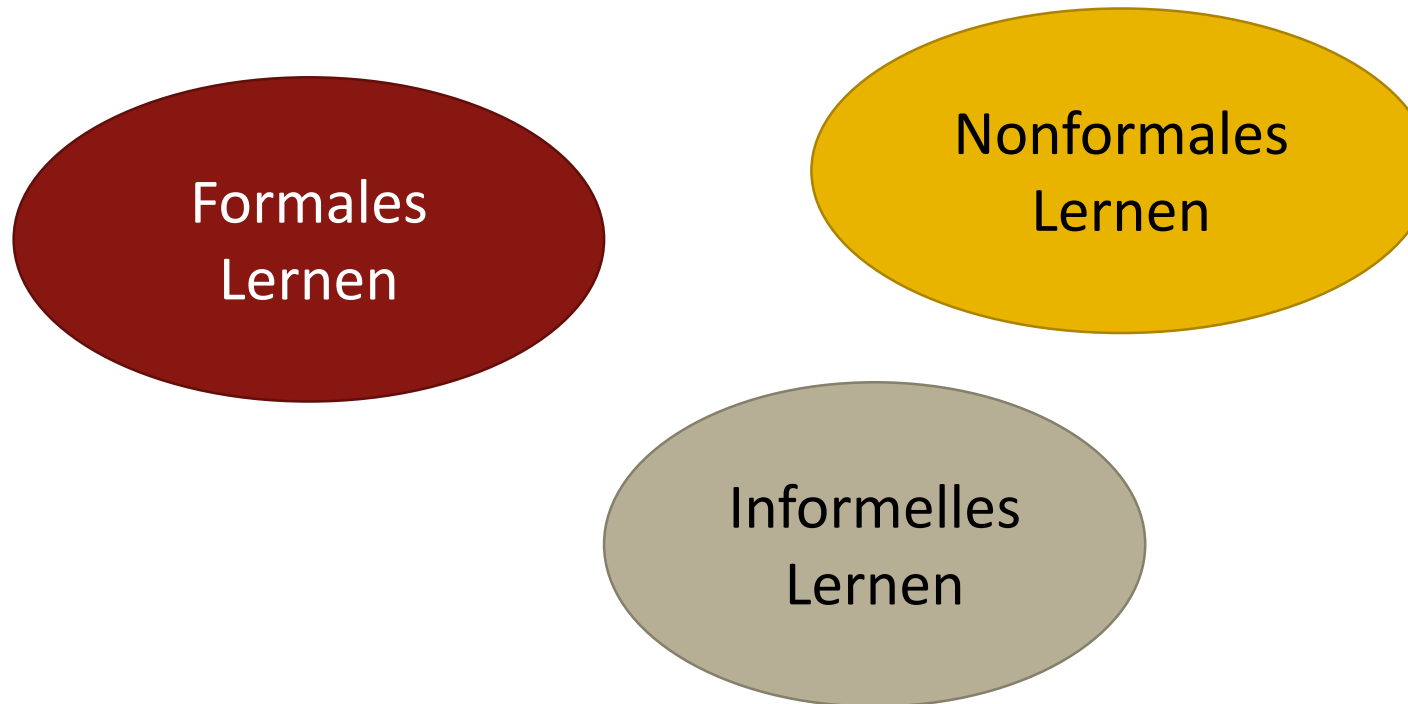
Freiwilliges
Engagement

Sprachen

Politische Bildung

Quartiers-
entwicklung

Lernen findet nicht nur in der Schule statt.



Lernen im Alter – Besonderheiten



- Kognitive Veränderungen
- Sensorische Veränderungen
- Emotionale und motivationale Veränderungen

Große interindividuelle Unterschiede!

(Bubolz-Lutz & Stiel 2018)

Lernen im Alter – Geragogik

- Geragogik = wiss. Disziplin die Bildungsprozesse in der zweiten Lebenshälfte erforscht
- Lernen im Alter verändert sich: **kognitiv, sensorisch, motivational** (große interindividuelle Unterschiede)
- Die Geragogik fragt einerseits nach **spezifischen Lerninhalten und –zielen**, die mit dem Prozess des Alterns verbunden sind, andererseits danach, wie diese **Lernprozesse** in sinnvoller und bedarfsgerechter Form **gestaltet** werden können.
- Sie berücksichtigt die unterschiedlichen **Bildungsbiografien** und Lernherausforderungen, die das Altern mit sich bringt.

(Bubolz-Lutz et al. 2022)



II Technik- und Medienkompetenz älterer Menschen in Deutschland



Diskurse

Drohung: Exklusion

- Keine Gestaltungsspielräume/ Digitalisierung als Naturgewalt
- abnehmende Wahlmöglichkeiten zwischen analog und digital
- wer nicht mitmacht, wird „abgehängt“



Versprechen: Lebensqualität

- wachsendes Interesse Älterer an Technologien
- Bereicherung des Lebens
- Erweiterung von Handlungsspielräumen
- länger Autonomie und Selbstbestimmung in eigener Häuslichkeit
- „Lösung“ von Strukturproblemen im ländlichen Raum und bei Immobilität

Definition & Messung



(Baacke 1998)

Welche Technik?

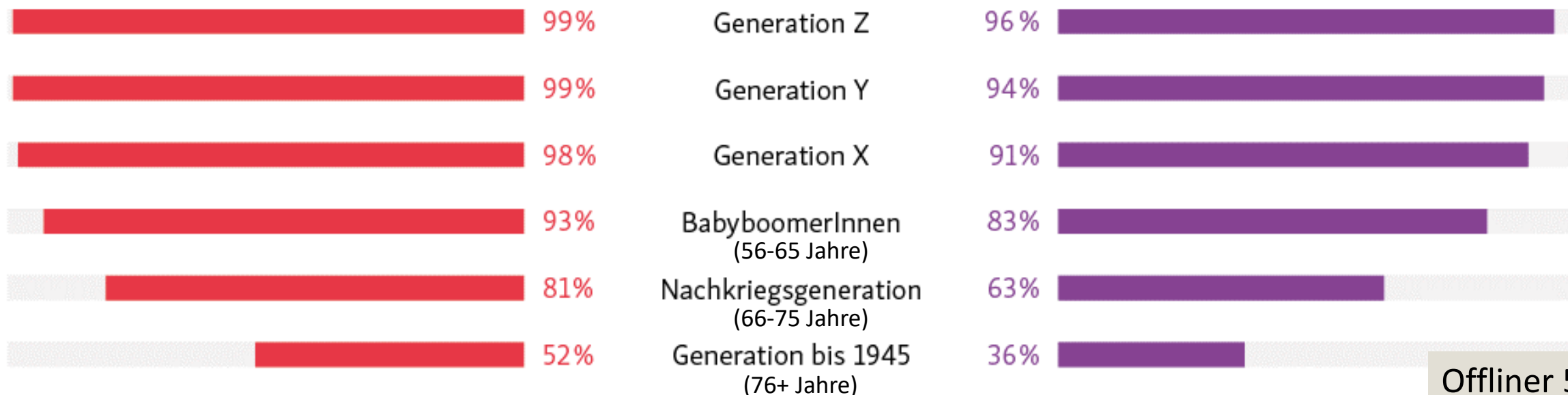
© Ilan Amith_AdobeStock_1127995



Internetnutzung

Internetnutzung gesamt ■

■ Mobile Internetnutzung



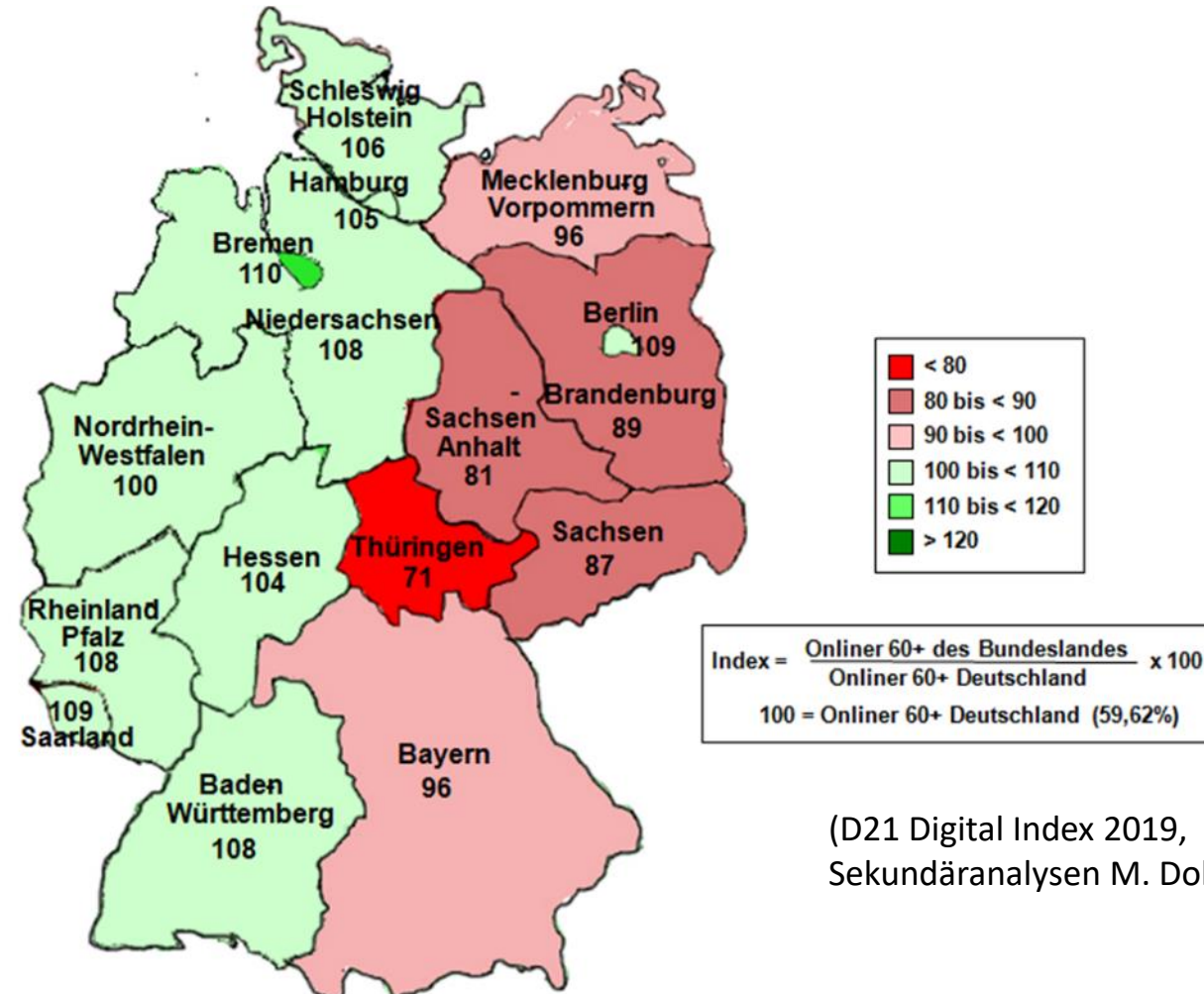
Offliner 56+
in BRD:
ca. **7 Mio**

Zum Stand von TuM im Alter

Onliner ab 60
Jahren, 2018

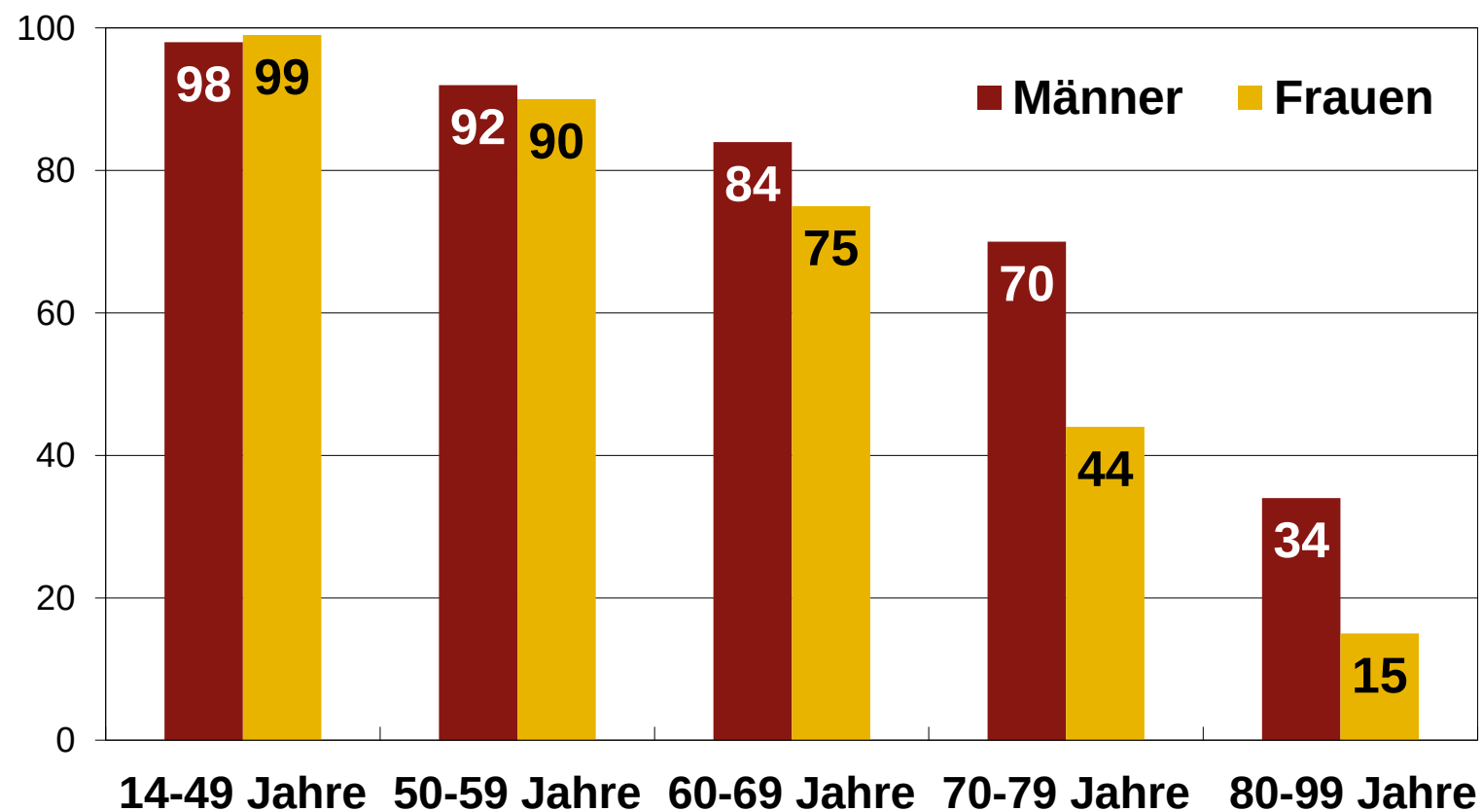
Bremen: 65%

Thüringen: 43%



(D21 Digital Index 2019,
Sekundäranalysen M. Doh)

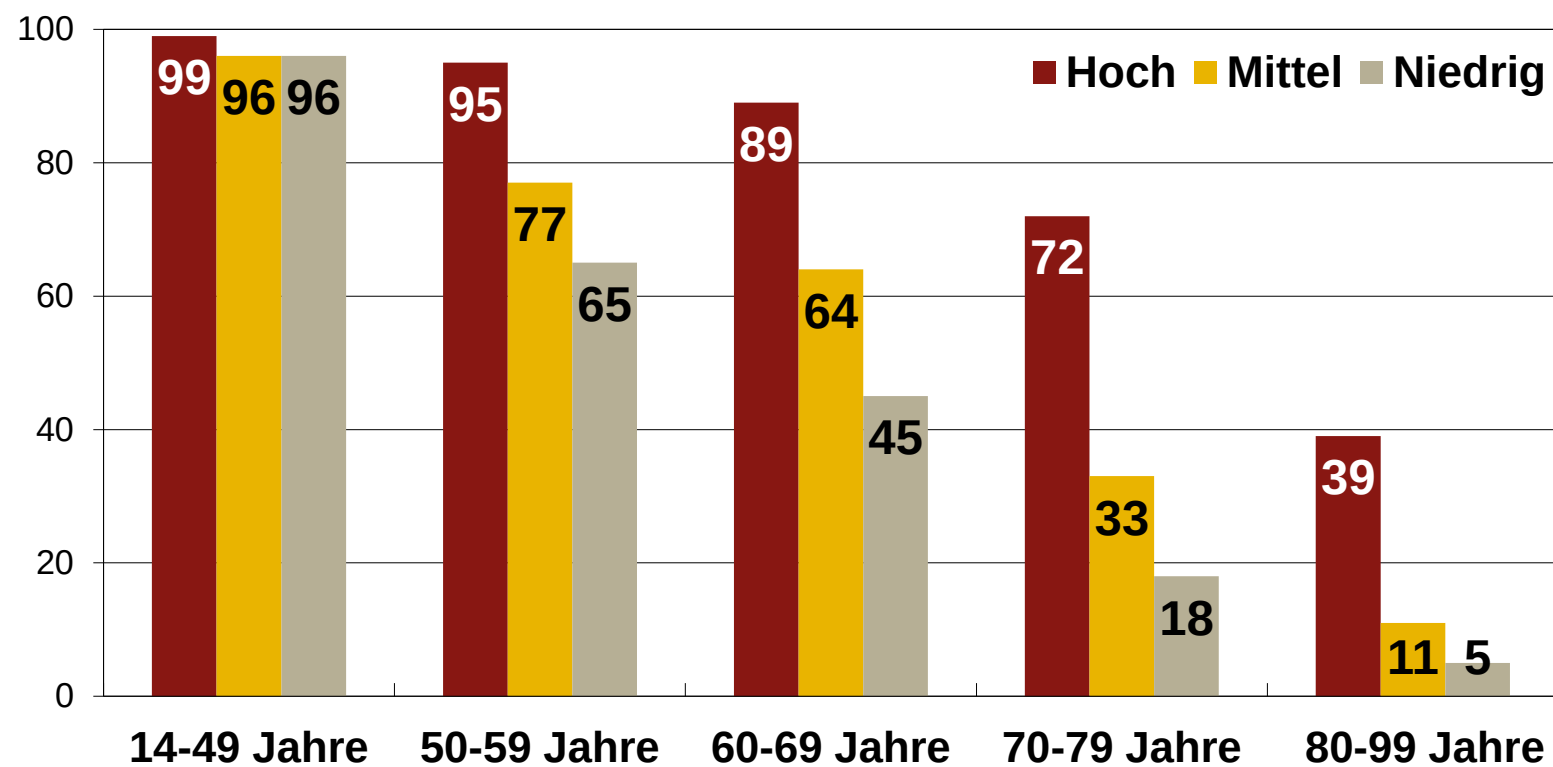
Zum Stand von TuM im Alter



Internetnutzung
nach Geschlecht,
2018

((N)Onliner-Atlas, Sekundäranalysen,
Doh 2019)

Zum Stand von TuM im Alter



Internetnutzung
nach Einkommen,
2018

((N)Onliner-Atlas, Sekundäranalysen,
Doh 2019)

Fazit zum Stand von TuM im Alter

Die „digitale Kluft“ besteht nicht zwischen Alt und Jung, sondern zwischen Alt und Alt.

→ sich verstärkende Effekte:

>90% online	<10% online
60+ Jahre Mann West hohe Bildung hohes Einkommen nicht alleinlebend	70+ Jahre Frau Ost niedrige Bildung niedriges Einkommen alleinlebend

((N)Onliner-Atlas, Sekundäranalysen, Doh 2019)

Aktivitäten im Internet 2018, zwei Altersgruppen

Aktivität	65+ (%)	25-44 (%)
Senden oder Empfangen von E-Mails	86	96
Suche nach Informationen: Waren & Dienstleistungen	86	97
Suche nach Informationen: Gesundheitsthemen	70	76
Online Shopping	66	96
Online Banking	46	81
Videotelefonate	43	59
Teilnahme an sozialen Netzwerken	22	71
Online-Spielen	20	46
Streaming (z.B. Netflix)	5	43

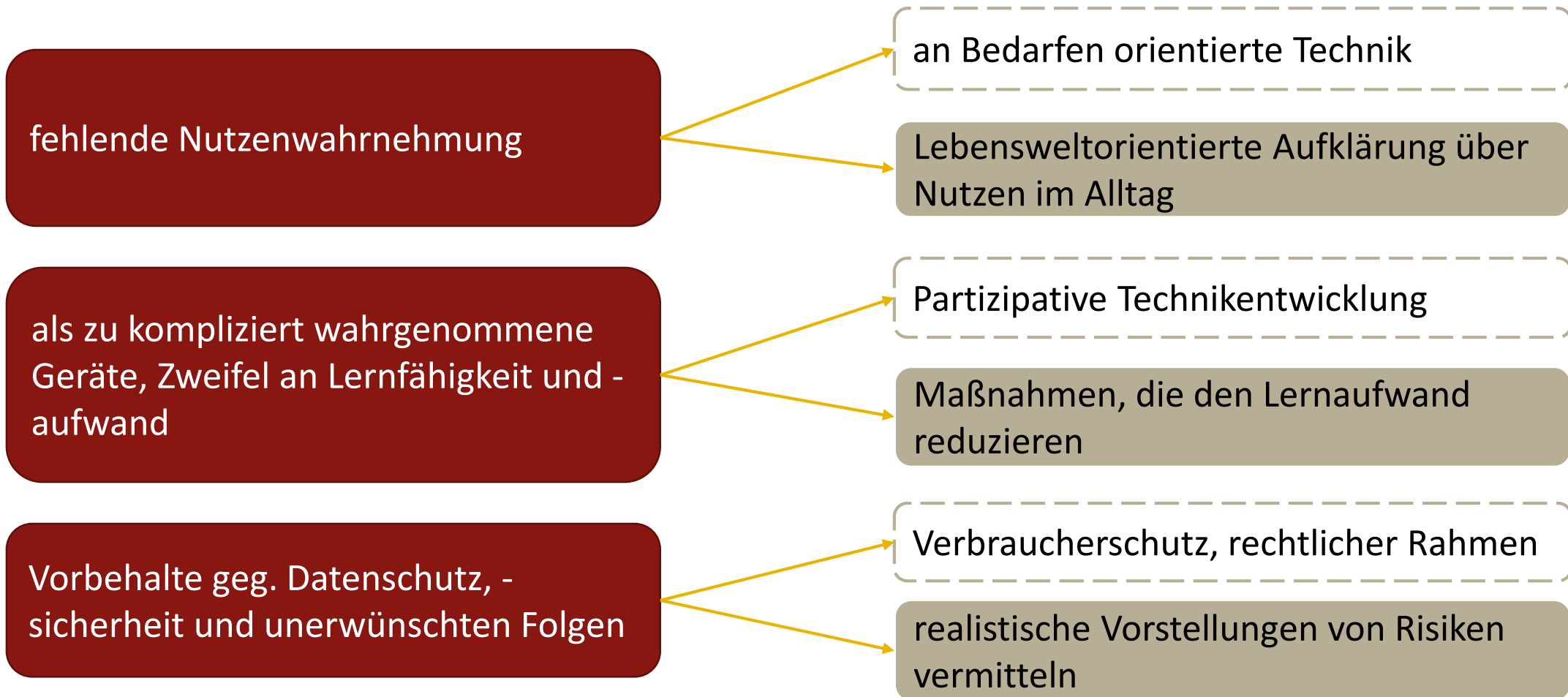
III Förderung digitaler Teilhabe

Barrieren und Brücken

Formate in der Praxis



Barrieren und Brücken



Technikbildung im Alter – Motive

55 %	Ich möchte etwas lernen und mich so geistig fit halten .
53 %	Ich hatte ein konkretes Problem/ Anliegen mit einem technischen Gerät, welches ich schon benutze .
50 %	Ich habe sonst keine geeigneten Ansprechpartner/innen verfügbar.
49 %	Ich habe ein Gerät gekauft oder geschenkt bekommen und möchte den Umgang damit lernen.
34 %	Weil das Angebot kostenlos ist.

32 %	Ich brauchte Beratung bei der Anschaffung oder ersten Einrichtung eines Geräts.
25 %	Wenn ich moderne Technik bedienen kann, fühle ich mich jünger .
23 %	Ich möchte gerne andere Personen kennenlernen bzw. treffen.
19 %	Personen aus meinem engeren Umfeld finden, dass ich mich mit moderner Technik/ einem bestimmten Gerät auseinandersetzen sollte.

n=78, Nutzerbefragung QuartiersNETZ (Nowak, Stiel & Grates 2018)

Wo findet Medienkompetenzerwerb statt?



Freiwilligen-Initiativen



© BAGSO

... leisten Technikbegleitung

Mit Technikbegleitung ist die Unterstützung älterer Menschen beim Umgang mit technischen Geräten, digitalen Medien und internetbasierten Diensten und die Förderung ihrer Technik- und Medienkompetenz gemeint.

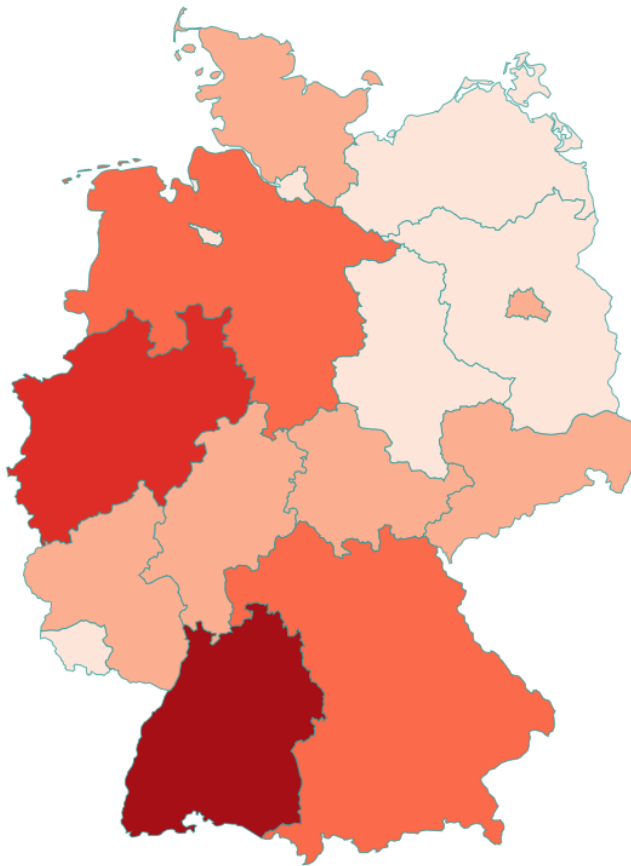
Aber: Meistens nicht bekannt...

Freiwilligen-Initiativen

Vorteile

- räumliche Nähe, im Quartier
- niedrighschwelliger Zugang
- langfristig verfügbare Ansprechpersonen geben Sicherheit
- Ausgangspunkt sind eigene Anliegen
- Vielfalt in Format und Angebot
- große Flexibilität für die Anfragenden, individuelle Hilfe, 1:1 Begleitung; ggf. Begleitung in eigener Häuslichkeit
- angenehme, sichere Lernumgebung
- keine/geringe Kosten
- Lernen in Kleingruppen, oft mehrere Technikbegleiter pro Kurs
- persönliche Nähe zu Engagierten möglich (Begleitungsansatz)
- Kontaktgelegenheit für sozialen Austausch
- breiterer soziodemografischer Wirkungskreis als formale Bildungsangebote
- Ältere fungieren als Rollenvorbilder
- Möglichkeit Erfahrungen zu sammeln (Steigerung Selbstwirksamkeit)

Freiwilligen-Initiativen



Baden-Württemberg	144
Nordrhein-Westfalen	61
Bayern	41
Niedersachsen	35
Hessen	18
Berlin	14
Thüringen	14
Sachsen	14
Schleswig-Holstein	12
Rheinland-Pfalz	11
Bremen	10
Mecklenburg-Vorpomm.	10
Hamburg	9
Brandenburg	7
Saarland	4
Sachsen-Anhalt	4
Gesamt	408



Fazit zum Stand der Praxis

- Die **Vielfalt der Angebotsformate** ist angesichts der Heterogenität der Älteren zu begrüßen. (→ Wahlmöglichkeiten)
- Nach wie vor werden jedoch besonders **technikdistanzte Gruppen kaum erreicht**. (Datenlage ebenfalls dünn.)
- Inhaltlich nachgefragt werden Informations- und Kommunikationstechnologien, **kaum assistive Technologien**.
- Die Technik- und Medienkompetenz der Vermittelnden ist meist ausreichend, jedoch bestehen **selten geragogische Kenntnisse und Kompetenzen**. (→ nachholende Entwicklung nötig)
- Die Angebote bestehen nicht flächendeckend und sind ungleich verteilt.

IV Praktische Services der BAGSO zum Thema



© evgenii - stock.adobe.com

Praktische Services der BAGSO zum Thema

- Politische Interessenvertretung
Bildung/Digitalisierung im Alter
- Know how zum Auf- und Ausbau von
Freiwilligen-Initiativen
- Möglichkeit von Train-the-Trainer-
Schulungen
- Materialien für Trainer und für
Lernende
- Vernetzung auf Bundes-, Landes- und
lokaler Ebene, Anregung durch gute
Praxisbeispiele
- Aktuelle Informationen zu den
Themen Bildung und Digitalisierung
im Alter
- Veranstaltungsdatenbank für
Bildungsinteressierte und
Bildungsanbieter ([wissensdurstig.de](https://www.wissensdurstig.de))

Hinweis auf wissensdurstig.de

Servicestelle

„Digitalisierung und Bildung für ältere Menschen“

- Auskunft zu Bildungsveranstaltungen in meiner Nähe (alle Themen; auch: digitale ehrenamtliche Helfer*innen in meiner Nähe)
- Online und am Telefon: 0228 24 999 350
- Flyer bestellen (stiel@bagso.de) und auslegen
- Newsletter (4-6x/Jahr):
<https://www.wissensdurstig.de/newsletter/>

Nie zu alt für Neues!





Neugierig?

Veranstaltungen für Ältere
suchen und anbieten

Hier finden Sie die Veranstaltung, die zu Ihnen passt. Mit wenigen Klicks können Sie Veranstaltungen an Ihrem Wohnort finden oder anbieten.

Direkt zu Veranstaltungen



Wissen & Weitergeben

Literatur und Materialien
zum Lernen im Alter

Hier finden Sie ausgewählte Literatur rund um Bildung im Alter und praktische Informationen für die Bildungsarbeit mit älteren Menschen.

Direkt zu Wissen & Weitergeben



Aus der Praxis lernen

Wie Bildung im
Alter gelingt

Hier finden Sie gute Praxisbeispiele. Profitieren Sie von den Erfahrungen anderer und erhalten Sie Tipps zur erfolgreichen Umsetzung Ihres eigenen Projekts.

Direkt zu Aus der Praxis lernen

Know-How Freiwilligen-Initiativen

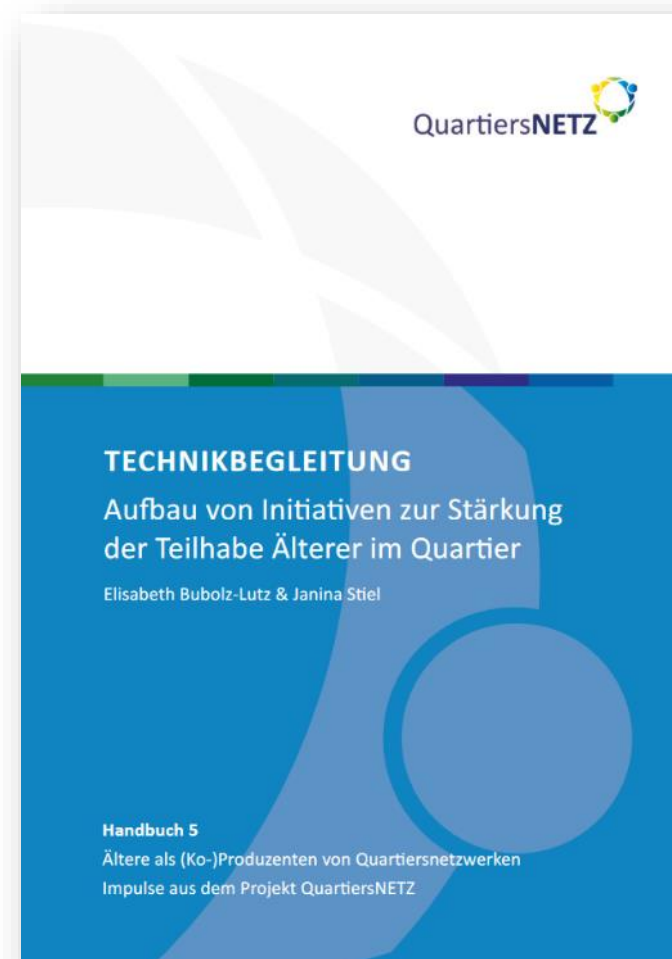
Handbuch Technikbegleitung

Exkurs zu Bildung im Alter

Checklisten für verschiedene Formate:

- Kurse
- Sprechstunden
- 1:1 Begleitung

Kostenfrei als PDF und Printausgabe
(bestellen bei stiel@bagso.de)





© Foto: beeboys - stock.adobe.com

Finanzierungs- Tipps

<https://www.wissensdurstig.de/das-liebe-geld-tipps-zur-finanzierung-digitaler-lernorte/>

Nachricht vom 27. April 2021

Das liebe Geld – Tipps zur Förderung digitaler Lernorte

„Das Geld liegt auf der Straße, man muss es nur finden“, freut sich zuversichtlich die Koordinatorin eines Senioreninternetcafés. Ein ehrenamtlicher Internetlotse ist dagegen besorgt: „Wir wissen nie, ob wir uns nächsten Monat noch die Miete für die Vereinsräume leisten können“. In beiden Fällen ist klar: Digitale

Hilfe beim Einstieg in die digitale Welt

Wegweiser

■ Bestellen und auslegen



- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| 1 Willkommen in der digitalen Welt | 8 Bestellen und bezahlen |
| 2 Unterschiedliche Wege ins Netz | 9 Bankgeschäfte online und mobil |
| 3 Sicherheit geht vor | 10 Unterhaltung im Netz |
| 4 Kontakte pflegen und knüpfen | 11 Digitale Zukunft |
| 5 Suchen und finden | 12 Digitaler Nachlass |
| 6 Auf Reisen und unterwegs | 13 Weitere Informationen |
| 7 Gesundheit im Netz | 14 Verzeichnis der Fachbegriffe |



Neue Publikation: Digital-Kompass kompakt



Material-Tipp

Digital-Kompass kompakt



Das Mehrgenerationenhaus
Gneisenaustraße in Berlin



AKTUELLES THEMENQUARTAL
Miteinander lernen. Voneinander lernen

Seit August: DigitalPakt Alter



www.digitalpakt-alter.de

(eigenes Portal ab 25.11.2021)

www.facebook.com/DigitalimAlter

twitter.com/DigitalimAlter

- ▶ Initiative zur Stärkung von gesellschaftlicher Teilhabe und Engagement Älterer in einer digitalisierten Welt
- ▶ Bündnis von Partnerorganisationen aus Bund, Ländern, Kommunen, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft
- ▶ Ziel ist es, ältere Menschen bei der digitalen Teilhabe zu unterstützen und u. a. auch geeignete Lernangebote bereitzustellen
- ▶ Gute Ansätze zur Stärkung der digitalen Teilhabe Älterer auf allen Ebenen sammeln, Handlungsbedarfe sichtbar machen

Initiatoren



Unsere Partner



Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände



Themenhefte für Multiplikatoren und Ältere



Ratgeber „KI im Alltag älterer Menschen“



Bezüge zum Thema Gesundheitskompetenz



E-Akte - Die elektronische Patientenakte



Digital-Kompass Tipp 8: Gesundheitsrecherche



Anleitung 8: Gesundheitsinformationen



Anleitung 18: Gesundheits Apps



Links zu Bewegungs- und Ernährungsinformationen



Checkliste für die Nutzung von Gesundheits-Apps



Links zu kostenlosen digitalen Übungen und Spielen



Digitalisierung und Gesundheit

Bezüge zum Thema Gesundheitskompetenz

 Links zu Gesundheitsinformationen	 Wissenstest zu Kapitel 7 des BAGSO-Wegweisers	 gesund.bund.de - Verlässliche Informationen	 Postkarte Wartezimmer
 Was ist eigentlich Telemedizin?	 Datenschutz bei der elektronischen Patientenakte	 Postkarte Start	 Kapitel: Medikamente per Mausklick

Projekt: InForm

[Kontakt](#) [Sitemap](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#) [A+](#) [A](#) [A-](#)

 **Im Alter IN FORM** 

[Startseite](#) [Über uns](#) [Ältere Menschen](#) [Gesundheitsförderung](#) [Weiterbildung](#) [Praxisbeispiele](#)

Gesundheitsförderung



Ausgewogene Ernährung



Ausreichend Bewegung



Soziale Teilhabe

<https://im-alter-inform.de/>

Projekt: InForm → Die MitMachBox

Die IN FORM MitMachBox richtet sich an Leiterinnen und Leiter von Seniorengruppen, die im Rahmen ihrer Arbeit mit älteren Menschen gemeinsam aktuelle Fragen zur gesunden Lebensweise, insbesondere zur ausgewogenen Ernährung und Bewegung im Alltag, diskutieren möchten.

Die IN FORM MitMachBox beinhaltet umfassende Informationen und Anregungen zu einer ausgewogenen Ernährung sowie zur Vielfalt der Nahrungsmittel und enthält praktische Anleitungen zu gesundheitsfördernden Bewegungsübungen.

Die MitMachBox besteht aus einem Koffer mit vier Ordnern:



Kontakt



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Dr. Janina Stiel
Bundesarbeitsgemeinschaft der
Seniorenorganisationen e.V.
Noeggerathstr. 49
53111 Bonn
stiel@bagso.de
Tel.: 0228/249993-34
www.bagso.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend